

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	17.07.2019	öffentlich - Beschluss

Meldeplattform RADAR! Sachstandsbericht

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Stellungnahmen_Kommunen_Radar_2019.pdf

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag der Referentin diene zur Kenntnis.

Die Meldeplattform RADar! wird weiterhin nur während des Aktionszeitraums Stadtradeln angeboten. Eine Freischaltung über den Aktionszeitraum hinaus wird nicht befürwortet.

Sachverhalt:

RADar! ist ein onlinebasiertes Bürgerbeteiligungs- und Planungsinstrument des Klima-Bündnisses. RADar! bietet den Verwaltungen sowie der Öffentlichkeit die Möglichkeit, *gemeinsam* den Radverkehr in ihrer Kommune zu verbessern. Mit Hilfe der **RADar!-App** oder via Internet kann auf störende oder gefährliche Stellen für den Radverkehr hingewiesen werden. In Fürth wird RADar! seit 2017 während der Aktion Stadtradeln eingesetzt.

Während des Aktionszeitraums Stadtradeln steht die Mängelmelde-Plattform RADar! für teilnehmende Kommunen kostenlos zur Verfügung. Auf Wunsch und gegen entsprechenden finanziellen Aufwand könnte RADar! auch ganzjährig genutzt werden.

Die Verwaltung wurde im Mai 2018 beauftragt, weitere Informationen bzw. Erfahrungswerte von vergleichbaren Großstädten einzuholen. Außerdem wurde um einen Kurzbericht zu den Erfahrungen mit der bereits vorhandenen Mängelmelder-App (Tool innerhalb der Fürth-App und ebenfalls verfügbar unter www.fuerth.de) gebeten.

Im Januar 2019 wurden insgesamt 9 vergleichbare Großstädte¹ angeschrieben und um Rückmeldung gebeten (Heilbronn, Erlangen, Bottrop, Jena, Offenbach, Ansbach, Regensburg, Bergisch-Gladbach, Bayreuth). Es kamen leider nur 3 verwertbare Antworten zurück (Regensburg nutzt RADar! nicht; Bergisch-Gladbach, Bayreuth > siehe Anlage).

aus Sicht der Verwaltung erscheint es weder notwendig noch wirtschaftlich, RADar! über den Zeitraum von Stadtradeln hinaus anzubieten.

Für Meldungen (nicht nur) den Radverkehr betreffend steht die bereits vorhandene **Fürth-App** zur Verfügung.

Darin können über den sog. *Mängelmelder* jederzeit Hinweise abgesetzt werden, ebenfalls mit genauer Ortsangabe und der Möglichkeit, die Sachlage zu beschreiben. Ein Foto kann ebenfalls hinzugefügt werden. Dies geschieht unmittelbar über die Fürth-App (Smartphone) oder über Internet.

Die Fürth-App wird inzwischen von vielen Fürthern rege genutzt.

Stand 02/2018 haben etwa 12.000 Nutzer die Fürth-App auf ihren Mobiltelefonen oder Tablets installiert.

Die aktuellen Nutzungszahlen der Fürth-App belaufen sich auf rund 6.200 pro Monat. Hierbei handelt es sich um eine ungefähre Anzahl der Geräte, die die App innerhalb der letzten 30 Tage aktiv genutzt haben.

Im Mängelmelder selbst gehen aktuell durchschnittlich sechs Beschwerden im BMPA pro Tag ein (ca. 180 pro Monat) und werden dort bearbeitet oder entsprechend in die Dienststellen weitergeleitet.

Ein weiteres Tool erscheint daher nicht notwendig.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über die Adresse radfahren@fuerth.de Kontakt aufzunehmen (Verlinkung auf www.fuerth.de).

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 02.07.2019

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 17.07.2019

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: